

Unterschriftensammlung und öffentliches Rechnen auf dem Wochenmarkt.

„Abrüsten statt aufrüsten!“

Nottuln. „Zwei Prozent des Bruttoinlandproduktes (BiP) als Militärausgaben – das ist Wahnsinn. Das sind zu den jährlich 40 Milliarden Euro Rüstungsausgaben weitere 30 Milliarden.“ Heinz Böer von der Friedensinitiative Nottuln (FI) zeigt sich empört. Am Donnerstag, den 6. Mai wird der Mathematiker zusammen mit den anderen Mitgliedern der FI ab 15.30 Uhr auf dem Wochenmarkt öffentlich vorrechnen, wie die Rüstungsausgaben nach den Plänen der Nato und der Bundesregierung in den nächsten Jahren steigen sollen und was mit diesem Geld sonst alles finanziert werden könnte. Die FI wird Unterschriftenlisten mitbringen. Böer: „Jeder kann unterschreiben, dass er oder sie diese enorme Aufrüstung nicht mitträgt.“ Die Marktaktion ist der Auftakt einer Kampagne „Abrüsten statt aufrüsten!“ Bundesweit ist diese Kampagne schon vor einigen Wochen gestartet. Nach Auskunft des Kampagnenbüros haben bereits 140.000

Bundesbürger den Appell „Abrüsten statt aufrüsten!“ unterschrieben. Erstmals seit Jahrzehnten – so die FI - konnte eine von Gewerkschaften, Umweltverbänden, kirchlichen Kreisen, Kulturschaffenden und kritischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern getragene Friedenskampagne eine solche breite Unterstützung erfahren. Die Bundesregierung hat dem Zwei-Prozent-Ziel der Nato zugestimmt. Fest beschlossen ist nun schon eine Erhöhung des Rüstungsetats bis auf 1,5 Prozent des BiP. Dazu sei eine kontinuierliche Steigerung der Rüstungsausgaben notwendig. Heinz Böer: „Die Gelder fehlen im zivilen Bereich, so bei Schulen und Kitas, sozialem Wohnungsbau, Krankenhäusern, öffentlichem Nahverkehr, Kommunalen Infrastruktur, Alterssicherung, ökologischem Umbau, Klimagerechtigkeit und internationaler Hilfe zur Selbsthilfe.“ In der Zeit von 15.30 Uhr bis 17 Uhr werden die FI-Mitglieder auf dem Nottulner Wochenmarkt Unterschriften gegen diese „Verschwendung von Steuergeldern“ sammeln. Schon jetzt kann online der Aufruf unterschrieben werden. [www. https://abruesten.jetzt/unterschriften/](https://abruesten.jetzt/unterschriften/)



Mit freundlichem Gruß Robert Hülsbusch